

Ferien + Treffen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **19 (1977)**

Heft 11: **Wohnen im Heim**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der behinderte empfindet es als menschenunwürdig und diskriminierend, militärpflichtersatz bezahlen zu müssen, nur weil er an einem gebrechen leidet, welches die ausübung des militärdienstes verhindert. Er hat täglich für die berufliche und gesellschaftliche eingliederung zu kämpfen, was grosse persönliche und finanzielle opfer für ihn und seine angehörigen bedeutet. Hinzu kommt, dass behinderten vielfach nicht wegen des gebrechens, sondern vielmehr weil sie keinen militärdienst leisten, der aufstieg in höhere berufliche stellungen von privatindustrie und öffentlicher verwaltung verwehrt bleibt. Zudem wird der militärpflichtersatz für behinderte als verstoss gegen die menschenrechte erachtet, handelt es sich doch dabei eindeutig um die diskriminierung einer von grund auf benachteiligten minderheit.

Seit jahren fordert der Schweiz. Invalidenverband immer wieder die befreiung vom militärpflichtersatz für all jene, die - unbesehen der wirtschaftlichen leistungsfähigkeit - wegen körperlicher oder geistiger gebrechen untauglich erklärt werden, militärdienst zu leisten. Leider scheint die vom bundesrat seit langem versprochene revision des bundesgesetzes über den militärpflichtersatz, vor allem wegen der leeren bundeskassen aufs eis gelegt worden zu sein. Die jugendgruppen-vereinigung des Schweiz. Invalidenverbandes fordert bundesrat und parlament auf, dafür besorgt zu sein, dass die revision des bundesgesetzes über den militärpflichtersatz unverzüglich vorangetrieben wird, damit die behinderten endlich von dieser eines sozialen rechtsstaates unwürdigen und willkürlichen abgabe befreit werden.

Jugendgruppenvereinigung des
Schweizerischen Invalidenverbandes

FERIEN +treffen

*
* **WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSLAGER** *
* **in Bémont bei Saignelégiers** *
*
*
*
*
*
*
*
*
*
*

* Anmeldung und auskunft bei:

* Theres Affentranger, Eppenwil, 6147 Altbüron, tel.: 062 / 86 22 31
*
*
*

Wohngemeinschaftswochenende

in der "Alten Mühle", 3147 Aehenmatt BE am 26./27. november.

Es treffen sich leute aus den Wohngemeinschaften von Bern und umgebung.

Anmeldung und information zum wochenende bei:

Luc Baumann, Finkenhubelweg 29, 3012 Bern, tel. (031) 24 56 85.

Bei ihm kann auch eine Liste der ca. 40 WG's im Raume Bern angefordert werden.

Hier noch der hinweis auf zwei EUG - wochenende (Evangelische Unistudenten-
gruppe Bern)

Film- und Video-Wochenende im Gwatt (10. - 11. dezember)

Das diesjährige filmweekend wird von der videoqruppe vorbereitet werden. Nicht so sehr der konsum von möglichst vielen möglichst guten filmen wird dabei im vordergrund stehen, als vielmehr die frage, was alles über das medium film unternommen werden kann. Durch den beizug von zwei bis drei videoanlagen soll versucht werden, aus dem filmkonsum heraus aktiv zu werden resp. eigene aktivitäten mit dem video anzuschauen.

Teilnahmekosten: 30 Fr., inkl. reise, übernachtung, essen, filme, videogeräte.

Auskunft: Ueli Spring, tel. 24 58 48 und 24 16 56

Anmeldung bis 29. november an: EUG, postfach 1390, 3001 Bern

Wochenende "Arbeit"

Sa./so. 21./22. januar im Gwatt am Thunersee.

Aufbau und genaue thematik werden durch eine vorbereitungsgruppe im november/dezember ausgeknobelt.

In frage kommen themen wie: heutige arbeitsrealität / arbeitsmangel und recht auf arbeit / verschiedene analysen von arbeit und krise / kopfarbeit und handarbeit / arbeit und entfremdung / verschiedene philosophische und theologische konzepte über arbeit uam.

Teilnahmekosten: Fr. 25.- inkl. reise, übernachtung, essen, tagungsgebühr.

Auskunft: John Schmocker, tel. 24 58 48 / 22 85 30.

Anmeldung bis 14.1. an: EUG, postfach 1390, 3001 Bern.



Ich hätte lust, mit einem behinderten einen briefkontakt herzustellen.

Steckbrief:

Ich bin 16 jahre jung und gehe noch in die weiterbildungsklasse Langnau. Mein wunsch wäre, krankenschwester zu lernen. Meine hobbies sind lesen, briefe schreiben, lernen, sport, musik, briefmarken und judo.

Ich würde mich sehr freuen, wenn jemand lust hätte, mir zu schreiben. Ich würde es sehr schätzen und wäre auch gerne bereit, über verschiedene probleme zu diskutieren.

Seid lieb gegrüsst von Monika Varga

Bitte schreibt an: Monika Varga, Frittenbachstr. 4, 3550 Langnau i. E.